

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Greppin führte seine 14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 29.02.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Mehrzweckgebäude, Schrebergartenstraße 10, Veteranenclub, von 18:20 Uhr bis 20:23 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Joachim Schunke

Mitglied

Mirko Claus
Norbert Bartsch
Christa Blath
Klaus-Dieter Kohlmann
Mike Müller
Britta Reichelt

Mitarbeiter der Verwaltung

Markus Rönnike
Uwe Wagner

SBL Stadtplanung
Stadtwehrleiter

abwesend:

Mitglied

Olaf Plötz

entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 29.02.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.01.2016 und Protokollkontrolle	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Greppin	Beschlussantrag 100-2014
8	Abwägung der Hinweise, Änderungen und Ergänzungen zum 1. Entwurf der Risiko- und Bedarfsanalyse BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 233-2015
9	Brandschutzkonzept Grundschule Greppin BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
10	Informationen zur Entwicklung von Wohnbauflächen im OT Greppin BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
11	Brauchtumsmittel 2016	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister, Herr Schunke</u>, begrüßt alle Anwesenden und bittet um Entschuldigung für den verspäteten Beginn der Sitzung. Er informiert darüber, dass im Vorfeld der heutigen ORS bei einer Vorortbegehung an der Grundschule dem Ortschaftsrat die Maßnahme Brandschutztreppe erläutert wurde. Der Termin war dem OR wichtig, weil diese Maßnahme für den weiteren Schulbetrieb unerlässlich ist. Herr Schunke bittet die Anwesenden um Verständnis. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. 7 Ortschaftsräte sind anwesend, somit liegt Beschlussfähigkeit vor.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>TOP 9 „Brandschutzkonzept Grundschule Greppin“ wurde mit der Vorortbegehung in der Schule bereits vorgezogen. Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht. <u>Herr Schunke</u> lässt über die geänderte TO abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.01.2016 und Protokollkontrolle</p> <p><u>Herr Müller</u> erkundigt sich, ob hinsichtlich der Räumlichkeiten für die Geräte auf dem Sportplatz eine Lösung gefunden wurde. <u>Herr Schunke</u> erklärt, dass sich die Problematik noch in Arbeit befindet und man dran bleiben wird. Weitere Fragen, Hinweise oder Ergänzungen werden nicht vorgetragen. Die Richtigkeit der Niederschrift wird durch Abstimmung bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p><i>Stadtrat</i></p> <p>Das STEK befindet sich zur Zeit in der Abarbeitung. Die neue Friedhofsatzung wurde bestätigt. Die neue Friedhofgebührensatzung ist abgelehnt worden.</p> <p><i>OB-Dienstberatung</i></p> <p>Mitteilungen aus Dienstberatungen gibt es nicht. Die nächste OB-Beratung findet am 07.03.2016 statt.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p><u>Herr Claus</u> spricht defekte Straßenbeleuchtungen in der Rathausstraße/Richtung Walther-Rathenau-Straße sowie in der</p>	

	<p>Bahnhofstraße im Bereich des Bahnhofs an. Desweiteren weist er auf flackernde Beleuchtung an der Ecke Clara-Zetkin-Straße sowie am Tiergehege/Am Anglerteich an der Ecke hin. Dies sollte überprüft werden. Weiterleitung an die Verwaltung erfolgt.</p> <p><u>Herr Kohlmann</u> macht auf eine Unfallgefahr auf der Fahrbahn Ecke Waldstraße/Schrebergartenstraße durch stark wackelnde Kanalabdeckungen aufmerksam.</p> <p>Hierzu merkt <u>Frau Reichelt</u> an, dass dies ebenso in Wachtendorf auf die Thalheimer Straße zutrifft.</p> <p><u>Herr Schunke</u> hatte der MIDEWA den Missstand bereits mitgeteilt und wird es nochmals tun.</p> <p><u>Herr Müller</u> fragt, ob es schon etwas zu den Spielgeräten am Anglerheim zu sagen gibt.</p> <p><u>Herr Schunke</u> teilt mit, dass die Stadtwerke zugesagt haben, das Geld für zwei Spielgeräte zu spenden. Momentan erfolgt die Auswahl der Geräte durch die Ortschaftsräte.</p> <p><u>Herr Claus</u> ergänzt, dass von der Stadtverwaltung eine Übersicht von Spielgeräten zugearbeitet und daraus inzwischen ein drittes Spielgerät ausgewählt wurde. Eine schriftliche Anfrage an die Verwaltung bezüglich der Modalitäten bei der Sponsorsuche ist erfolgt.</p> <p><u>Herr Claus</u> informiert, dass zum 80jährigen Jubiläum der Siedlung Wachtendorf am 4. Juni 2016 ein Fest stattfinden wird. Zur Vorbereitung des Jubiläums wollen sich dort regelmäßig ca. 30 Bürger treffen. Die erste Zusammenkunft findet heute statt. Herr Claus ist der Meinung, dass man Wachtendorf mehr Beachtung schenken sollte. Er fragt, ob im Hinblick auf das anstehende Jubiläum eine Ortschaftsratssitzung vielleicht auch einmal dort stattfinden könnte.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p><u>Frau Kunze</u>, Leiterin Kita Zwergenland Greppin, nimmt Bezug auf den schlechten Zustand des Parkplatzes der Einrichtung. Auf dem mit Schotter versehenen Platz entstehen große Pfützen, die u. a. im Winter durch Überfrieren eine Gefahr für die Kinder darstellen.</p> <p>Die von Frau Kunze übergebenen Fotos werden dem Protokoll angehängt.</p> <p><u>Herr Schunke</u> schlägt einen Vorort-Termin der Verwaltung im Beisein der AWO vor.</p> <p><u>Herr Müller</u> regt im Hinblick auf eine noch kostengünstigere Alternative an, die Maßnahme Schritt für Schritt eventuell mit Hilfe von „Teilnehmern in Arbeitsgelegenheiten“ (1,00 €-Jobber) zu realisieren.</p> <p>Der von Frau Kunze vorgelegte Kostenvoranschlag der Firma Rene Kreß (Ausführung mit Rasengitter) wird an die Verwaltung weitergeleitet.</p> <p><u>Herr Klingler, Jens, Wachtendorf, Thalheimer Straße 27</u>, weist darauf hin, dass das Ständerwerk vom 2013 abgeschafften Info-Kasten noch immer nicht demontiert wurde - trotz damaliger Zusage.</p> <p>Als Hundebesitzer merkt er an, dass sich die Hundekot-Behälter in einem sehr schlechten Zustand befinden, worauf er ebenfalls bereits 2013 aufmerksam gemacht hatte.</p> <p><u>Herr Schunke</u> erklärt, dass die Hundetoiletten-Problematik bei der</p>	

	<p>Verwaltung schon sehr lange angemahnt wird. Er sichert Herrn Klingner zu, den zuständigen Sachbereich diesbezüglich nochmals zu informieren.</p> <p><u>Herr Klingler</u> legt dar, dass in der Thalheimer Straße, zur Niederschlagsentwässerung eine Rinne, eine Art Schottergraben, dient. Die Aufforderung des Ordnungsamtes an ihn, dieses Entwässerungswerk im Bereich des Straßen-/Wegabschnittes 27 zu hegen und zu pflegen, lehnt er ab. Er sieht nicht ein, ein Werk zu unterhalten, das die Gemeinde/Stadt errichtet hat. Dies habe er bereits angesprochen, aber nie eine Antwort darauf erhalten. Desweiteren sollte es eine Vorortbegehung geben, die jedoch nie stattgefunden hat. Herr Klingler weist darauf hin, dass die Straße in diesem Bereich stark abgerutscht und beschädigt ist.</p> <p><u>Herr Schunke</u> bestätigt, dass damals zu vorgenannter Problematik ein Vorort-Termin durchgeführt werden sollte. Er sagt Herrn Klingner zu, dass eine Besichtigung stattfinden wird.</p> <p><u>Herr Rönnicke, SBL Stadtplanung</u>, teilt mit, den Sachverhalt direkt in den GB zur Weiterleitung mitzunehmen. Er informiert, dass Herr Klingner hinsichtlich seines geschilderten Problems eine schriftliche Antwort von der Verwaltung erhalten wird. Parallel dazu bittet der Ortschaftsrat die Verwaltung, über diesbezügliche Ergebnisse ebenfalls informiert zu werden (soll dem Protokoll angehängt werden).</p>	
zu 7	<p>Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Greppin</p> <p><u>Herr Schunke</u> legt dar, dass mit der Neufassung der Geschäftsordnung gemäß KVG LSA auch eine Vereinheitlichung in allen Ortschaften angestrebt werden soll.</p> <p>Der <u>Ortschaftsrat</u> fragt, welche Änderungen eingebracht wurden. Er einigt sich darauf, die Behandlung des BA 100-2014 bis zum nächsten Sitzungstermin zu vertagen.</p> <p>Die in der Anlage des BA 100-2014 von der Verwaltung vorgenommenen Änderungen sollen kenntlich gemacht und zur nächsten Sitzung dem Ortschaftsrat erneut vorgelegt werden.</p> <p style="text-align: right;">vertagt</p>	Beschlussantrag 100-2014
zu 8	<p>Abwägung der Hinweise, Änderungen und Ergänzungen zum 1. Entwurf der Risiko- und Bedarfsanalyse BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> erteilt dem Stadtwehrleiter, Herrn Wagner, das Wort. <u>Herr Wagner</u> nimmt kurz Bezug auf den Antragsinhalt und beantwortet die Fragen der Ortschaftsräte. Er bittet um konkret benannte Forderungen, Hinweise oder Korrekturen zum 1. Entwurf der Risiko- und Bedarfsanalyse.</p> <p>Im Ergebnis seiner Diskussion gibt der Ortschaftsrat Greppin Folgendes zu Protokoll:</p> <p>1. Änderungsantrag Der Ortschaftsrat lehnt jede Standortoptimierung ab.</p> <p>2. Änderungsantrag Der bereits bestehende Brandschutzbedarfsplan, welcher 2011 durch die Wehren erarbeitet und 2013 verabschiedet wurde, ist mit den neuen Erkenntnissen, z. B. hinsichtlich der Wasserversorgung etc., anzupassen und zu aktualisieren, ohne dass Standorte geschlossen werden.</p>	Beschlussantrag 233-2015

3. Änderungsantrag

Bezüglich der Löschwasserversorgung Greppin muss im Notfall das Wassersystem von der ChemiePark Bitterfeld-Wolfen GmbH mit genutzt werden! Diesbezüglich sind entsprechende Gespräche mit der ChemiePark Bitterfeld-Wolfen GmbH zu führen.

Korrektur

Im Falle einer Optimierung der Freiwilligen Feuerwehren würden voraussichtlich höchstens 30 % - 40 % der Kameraden noch zur Verfügung stehen.

Hinweis

Aktiver und intensiver Austausch mit den Ansprechpartnern der Wasserwehr und Feuerwehr Greppin vor Ort durch die Stadt zwecks besserer Abstimmung.

Hinweis

Einhaltung der Gebietsänderungsvereinbarung

Hinweis

Die traditionelle und kulturelle Rolle der FFW Greppin bei vielen Veranstaltungen des Ortes, welche zur Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens in Greppin beitragen, wurde völlig außer Acht gelassen.

Hinweis

Gebäude mit hoher Personenbewegung
Die Greppiner Sporthalle zählt dazu und wurde nicht berücksichtigt.

Hinweis

Der Pferdehof in Greppin fehlt völlig in der Analyse.

Es wird kritisiert, dass keiner der Verfasser dieser Analyse an der Beratung teilgenommen hat.

Der Ortschaftsrat dankt dem Stadtwehrleiter, Herrn Wagner, für die umfassende Beantwortung der wichtigsten fachlichen Fragen.

Der Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung zum BA 233-2015 - Abwägung der Hinweise, Änderungen und Ergänzungen zum 1. Entwurf der Risiko- und Bedarfsanalyse in der vorliegenden Form:

nicht empfohlen

Ja 0 Nein 7
Enthaltung 0

Anschließend lässt der Ortsbürgermeister über die vorgenannten zu Protokoll gegebenen Forderungen (Änderungsanträge) und Hinweise abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

7 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Stimmenthaltungen

<p>zu 9</p>	<p>Brandschutzkonzept Grundschule Greppin BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Hierzu fand heute eine Vorortbegehung der Verantwortlichen mit dem Ortschaftsrat in der Grundschule Greppin statt.</p>									
<p>zu 10</p>	<p>Informationen zur Entwicklung von Wohnbauflächen im OT Greppin BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><u>Herr Rönnicke</u> erklärt anhand des Flächennutzungsplans anschaulich die Entwicklung von Bauflächen im OT Greppin. Er beantwortet alle Fragen der Ortschaftsräte umfassend.</p> <p>Am Ende der regen Diskussion ergibt sich nachfolgendes Fazit:</p> <p>Ca. 7 – 9 Wohnbaulücken sind vorhanden. Es sollte geprüft werden, ob gegebenenfalls eine Brache nachgenutzt werden könnte (Wohnen und gemischte Nutzung). Nach Klärung der Eigentümergegenstände könnten im FNP ausgewiesene Flächen umgesetzt werden. Die Umgestaltung der Gagfah-Siedlung wäre eine sinnvolle Nachnutzung von nicht mehr nachgefragter Bauweise.</p>									
<p>zu 11</p>	<p>Brauchtumsmittel 2016</p> <p><u>Herr Schunke</u> bittet um Abstimmung zu nachfolgenden Anträgen:</p> <table data-bbox="288 1104 1082 1238"> <tr> <td>Weihnachtliches Vereins- und Familienfest</td> <td>2000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Jubiläumsfest Wachtendorf</td> <td>1200,00 €</td> </tr> <tr> <td>Sportlerehrung</td> <td>150,00 €</td> </tr> <tr> <td>120 Jahre FFW Greppin (über Feuerwehrverein)</td> <td>250,00 €</td> </tr> </table> <p>Abstimmungsergebnis 7 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen</p> <p><u>Herr Schunke</u> teilt mit, dass über die weiteren Positionen nochmals beraten wird.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Weihnachtliches Vereins- und Familienfest	2000,00 €	Jubiläumsfest Wachtendorf	1200,00 €	Sportlerehrung	150,00 €	120 Jahre FFW Greppin (über Feuerwehrverein)	250,00 €	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
Weihnachtliches Vereins- und Familienfest	2000,00 €									
Jubiläumsfest Wachtendorf	1200,00 €									
Sportlerehrung	150,00 €									
120 Jahre FFW Greppin (über Feuerwehrverein)	250,00 €									
<p>zu 12</p>	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p><u>Herr Schunke</u> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr.</p>									

gez.
 Joachim Schunke
 Ortsbürgermeister

gez.
 Bianka Erling
 Protokollantin